

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vollkommene Geschütz-, Feuerwerck- und Büchsenmeisterey-Kunst

Vollkommene Geschütz- Feuerwerck- Und Büchsenmeisterey-Kunst

Siemienowicz, Kazimierz

Franckfurt, 1676

Caput V.- Von den Sturm-Säcken

[urn:nbn:de:bsz:31-108041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108041)

weit sey/den fülle mit solcher Composition, damit ich die Luströhren habe füllen heissen/ aufzuendig beschlage ihn mit langen Spizen/und zwischen dieselben setze etliche grosse Granaten/derer Brandröhren in den Eylinder gehen: Aber die Brandröhren müssen eiseru seyn/ und in die Zündlöcher der Granaten eingeschraubet werden/auch der Theil der Röhre so in den Eylinder gehet/ soll mit einer Schrauben Spitze versehen seyn (besiehe die Figur A.) damit sie desto fester an dem Blocke sitze/ und sollen dieselben Brandröhren so lang seyn/das sie durch die dicke des Eylinders gehen/ und bis an die Composition reichen. Wenn diß also fertig/ so werden gemeine hölzerne Wagenräder mit ihren Achsen an dem Blocke fest gemachet/deren Dicke just in die Zündlöcher des Blockes passen: Sie sollen auch nach der Länge durchbohret werden/ und die Löcher sollen eines Fingers breit seyn und mit solcher Composition gefüllet werden/ wie zu den Brandröhren der Granaten gebrauchet wird. Letzlich übergieße diese ganze Masse (welche man wegen ihrer Tugend und künstlichen Zubereitung nicht unbillich eine Machinam nennen könnte/mit zerlassenen Bech/und laß sie also an beyden Seiten angezündet/ unter die Feinde hinab lauffen: da sie denn gewiß eine grössere Niederlage anrichten wird/als 1000. andere/derer sich die alten vormahls gebrauchet. Auff was Weise solches aber geschehe/kan ein jeder/der nur ein wenig hierinnen exerciret leicht ermessen/ und hab ich nicht Zeit in einer so klaren Sache viel Wort zu machen/sondern muß zu Beschreibung der andern eilen.

CAPUT V.

Von den Sturm-Säcken.

Unsere Säcke werden in den Stürmen und feindlichen Anläuffen auff gleiche Art gebrauchet/ wie die vorhergehende Blöcker/ ihre Zubereitung ist nachfolgende: Laß einen grossen und etliche Schuch langen Balcken auff Art eines parallelepipedum zurichten/das beyde Enden in einen zugespizten pyramidem zu lauffen/darnach durchbohre den Balcken 2. mahl zu gleichen Winckeln/ und stecke in dieselben Löcher Stangen mit eisernen Spizen beschlagen/wie diß alles in der Fig. No. 216. bey lit. A. zu sehen. Über diesen Balcken befestige einen Sack von zwillichen oder hänffenen starcken leinenen Tuch/der groß und weit/damit eine gute Quantität Feuerballen Sas darein gehe. Binde die enden fest an den Balcken schütte die Composition durch das obere Mundloch hinein/ und treibe sie wol zusammen/das sie so harte werde/ wie einer Feuerballen gebühret/ und ganz voll werde. Darnach mache mit einem spizigen Eisen viel Löcher/und treibe solche Schläge darein/wie insgemein zu den Feuerballen gebrauchet werden. Letzlich übertauffe die ganze Masse mit zerlassenen Bech/und umbwinde sie mit Werk: Besiehe die Figur No. 217.

Die andere Figur des Sackes bey No. 218. ist nur darinne von der ersten unterschieden/ das sie überall gleich dicke und in der Mitten keinen Bauch hat/ wie der vorige Sack/ sondern ganz langrand/ wie ein Eylinder/ und ohne durchgehende Achs; denn es werden nur an beyden Seiten Röhren/ so mit langsamen Sas gefüllet/ an die Enden des Sackes angebunden. Das übrige ist aus dem vorhergehenden Sack zu nehmen/und etliches erhält auch aus der Figur.

CAPUT VI.

Von Sturm-Ruffen oder Fässern.

Als auch der Fässer/ so wol als der obenbeschriebenen Blöcker Gebrauch unter andern Abwehungs- und Detention Wercken bey den alten Griechen und Römern/und andern streitbaren Völkern derselben Zeit/zünftig gemein gewesen/kan man aus dem/so ich hier nachsehen werde/ ersehen. Erstlich redet D o Cassius von dem Tiberio, der eine Stadt in Dalmatien so auff einem hohen Fels gelegen besetzte/im 56 Buch/also: Etliche von den Dalmatiern wurffen viel Steine entweder mit der Schleuder/oder mit der Hand herab/andere Räder/andere ganze Wagen mit Steinen beladen/andere Kasten oder runde Fässer/nach des Landes Manier gemachet/und mit Steine gefüllet. Dergleichen etwas hat Hero cap. 1. Seule/Räder/oder Walzen/Wagen mit Steinen beladen/Körbe/ mit Steinen oder nassen Erdreich angefüllet/wie diese sind/so von bretten in die runde zusammen gesetzt/darinnen Wein/Del und dergleichen liquores behalten werden. Auf gleichem Schlag sagt auch Ammianus l. 20: